

«Anrede» «Titel» «Vorname» «nachname»
«Firma»
«branche»
«adresse»
«adresse_zs»
«PLZ» «Ort»

Uster, 28. Februar 2012

Einladung zum **24. WFU TOP Anlass**

Dr. Gerhard Schwarz

Direktor Avenir Suisse

«Wirtschaftswunder Schweiz – wie weiter?»

Dienstag, 27. März 2012, 18.30 Uhr

Stadthofsaal Uster



Dr. Gerhard Schwarz

Gerhard Schwarz, Jahrgang 1951, hat nach dem Besuch des humanistischen Gymnasiums in Bregenz an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert und mit einer Dissertation aus dem Bereich der Entwicklungsländerforschung 1980 zum Dr. oec. promoviert. 1995 absolvierte er das Advanced Management Program der Harvard Business School.

Nach kurzer Tätigkeit in einem Liechtensteiner Industriebetrieb trat er 1981 in die Wirtschaftsredaktion der Neuen Zürcher Zeitung ein, für die er von 1982 bis 1986 als Korrespondent aus Paris berichtete. Ab Anfang 1987 beschäftigte er sich als zeichnender Redaktor in Zürich unter anderem mit Ordnungspolitik, Konjunkturpolitik, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftswissenschaften. Von 1994 bis Oktober 2010 war er Leiter der Wirtschaftsredaktion, seit 2008 zudem stellvertretender Chefredaktor der NZZ. Seit 1. November 2010 ist er Direktor des Think Tank Avenir Suisse in Zürich.

Schwarz nimmt seit 1989 einen Lehrauftrag an der Universität Zürich wahr und ist ausserdem in verschiedenen Gremien und Stiftungen engagiert. Er ist Autor und Herausgeber von mehreren Büchern, darunter (zusammen mit James Breiding) «Wirtschaftswunder Schweiz. Ursprung und Zukunft eines Erfolgsmodells» (2011).

«Wirtschaftswunder Schweiz – wie weiter?»

Offenheit und Freiraum für ausländische Forscher, Führungskräfte und Unternehmensgründer, frühe Internationalisierung durch Ankauf ausländischer Unternehmen, früher «Arbeitsfriede» zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, das duale Bildungssystem, auch die fiskalische Zurückhaltung dank direkter Demokratie und Steuerwettbewerb sowie die Neutralität sind Erfolgsfaktoren, die das Wirtschaftswunder Schweiz ermöglicht haben. Die Turbulenzen der Finanz-, Wirtschafts- und Eurokrise hat die Schweiz bisher vergleichsweise erfolgreich gemeistert. Trotzdem werden der starke Franken, der Druck und Neid von aussen, die Angst vor Identitätsverlust und die zunehmende Raumverknappung im Zuge der hohen Zuwanderung zusehends zum «Fluch des Erfolgs». Wie kann die Schweiz diesen Herausforderungen entgegentreten? Wo liegen die Chancen für eine prosperierende Zukunft? Kurz: Wie soll es mit der Schweiz weitergehen?

Programm

18.15 Uhr **Eintreffen der Gäste**

18.30 Uhr **Begrüssung**

Peter Bühler

Präsident WFU

Grusswort des Sponsors

Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen

CEO Lenzlinger Söhne AG, Uster

«Wirtschaftswunder Schweiz – wie weiter?»

Dr. Gerhard Schwarz

Direktor Avenir Suisse

ca. 19.45 Uhr **Apéro und Networking**

Sponsoring

Die **Lenzlinger Söhne AG**

feiert ihr 150 Jahr-Jubiläum

und offeriert aus diesem

Anlass den Apéritif. Wir

gratulieren und bedanken uns herzlich.



Anmeldung

Der Anlass ist öffentlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 22. März 2012, an:

Internet www.wfu.ch

Mail anmeldung@wfu.ch

Post Mit beiliegender Antwortkarte

Fax 044 944 92 62